

VIER TÜRME

Herbst
2023

IHR PERSÖNLICHES
Presse-Exemplar



Ostern schmeckt nach Pommes rot-weiß

Advent, Weihnachten, Fastenzeit, Ostern – in allen christlichen Festen sind unsere menschlichen Erfahrungen in biblischen Geschichten und Glaubensbildern verdichtet. Geschichten aus einer anderen Zeit, die nicht genau so passiert sind und doch von einer tiefen Wahrheit erzählen. So wie Karfreitag zum Beispiel: Er erinnert daran, dass das Leben wehtun darf. Dass der Schmerz einem in den Knochen sitzen kann. Dass das Leben mehr sein kann als leicht und hell. Und dass es dann erstmal dunkel wird, bevor am Ostersonntag morgens vorsichtig die ersten Kerzen leuchten.

Sabrina Wilkenschof macht in diesem Buch deutlich: Die christlichen Feste und Feiertage spiegeln unser Leben wider. Und werfen manchmal ein neues Licht darauf – wenn wir es wollen. Dabei erzählt sie von ihren Gefühlen, Erfahrungen und Einsichten und lässt dabei viel Raum für eigene Lebenserfahrungen. Daraus entsteht so etwas wie Querverweise ins eigene Leben. Zudem gibt es immer wieder „leere Zeilen“, in die man schreiben kann, was das eigene Leben darauf so antwortet. Und: Es enthält jede Menge praktische Ideen und Anstöße, wie man das, was man erfährt und spürt, auch im Alltag sichtbar und begreiflich machen kann.



Sabrina Wilkenschof | geboren 1985, hat evangelische Theologie studiert und darin promoviert, ist Pfarrerin und engagiert sich außerdem als Autorin und Sprecherin von religiösen Formaten im Bayerischen Rundfunk, beim Kirchentag sowie in der Evangelischen Akademie Bad Boll. Sie ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in Traunstein.



Leseprobe auf Seite 24

Nachdenklicher und humorvoller Blick

auf die Feste im Jahreskreis

Autorin ist bekannt aus religiösen
Formaten des Bayerischen Rundfunks

Sabrina Wilkenschof
**Wie man den Staub
von der Hoffnung putzt
Alte Feiertage in neuem Glanz**
ca. 144 Seiten | gebunden
14,5 x 22 cm
ISBN 978-3-7365-0516-2
ca. € 20,00 | A€ 20,60
ET: 18. September 2023

Gottes Konzept zeitgemäß analysiert – ein Modellansatz

Als Ökonom und erfahrener Unternehmer ist **Anton Börner** überzeugt: Wenn die christliche Tradition uns heute noch etwas zu sagen hat, dann muss ihre Botschaft zeitgemäß formuliert werden können. In einer Sprache, wie sie moderne Menschen weltweit verwenden und verstehen. Vor diesem Hintergrund beleuchtet der Autor die Schöpfungsgeschichte. Gott entwirft das Projekt und realisiert es unter Beachtung der Kriterien Freiheit, Logik, Plausibilität und Effizienz. Anton Börner analysiert das Konzept Gottes von der Schöpfung des Universums, die Menschwerdung, Kreuzigung und Auferstehung Jesu bis hin zum Gericht über die Lebenden und die Toten am Jüngsten Tag.

Ein unkonventioneller Versuch, die Kernaussagen des christlichen Glaubens zu vermitteln und in den Aussagen der Bibel überzeugende und zeitgemäße Antworten auf Fragen und Zweifel an Gott zu finden.



Anton F. Börner | war 17 Jahre lang bis Oktober 2020 mit einer kurzen Unterbrechung – von Mitte 2017 bis Mitte 2019 – Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen. Für ihn sind die internationale Verbreitung der Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, die Stärkung des interkulturellen Austauschs und die Fortsetzung des Dialogs zwischen Politik, Wirtschaft und Kirche wichtige Themen unserer Zeit.

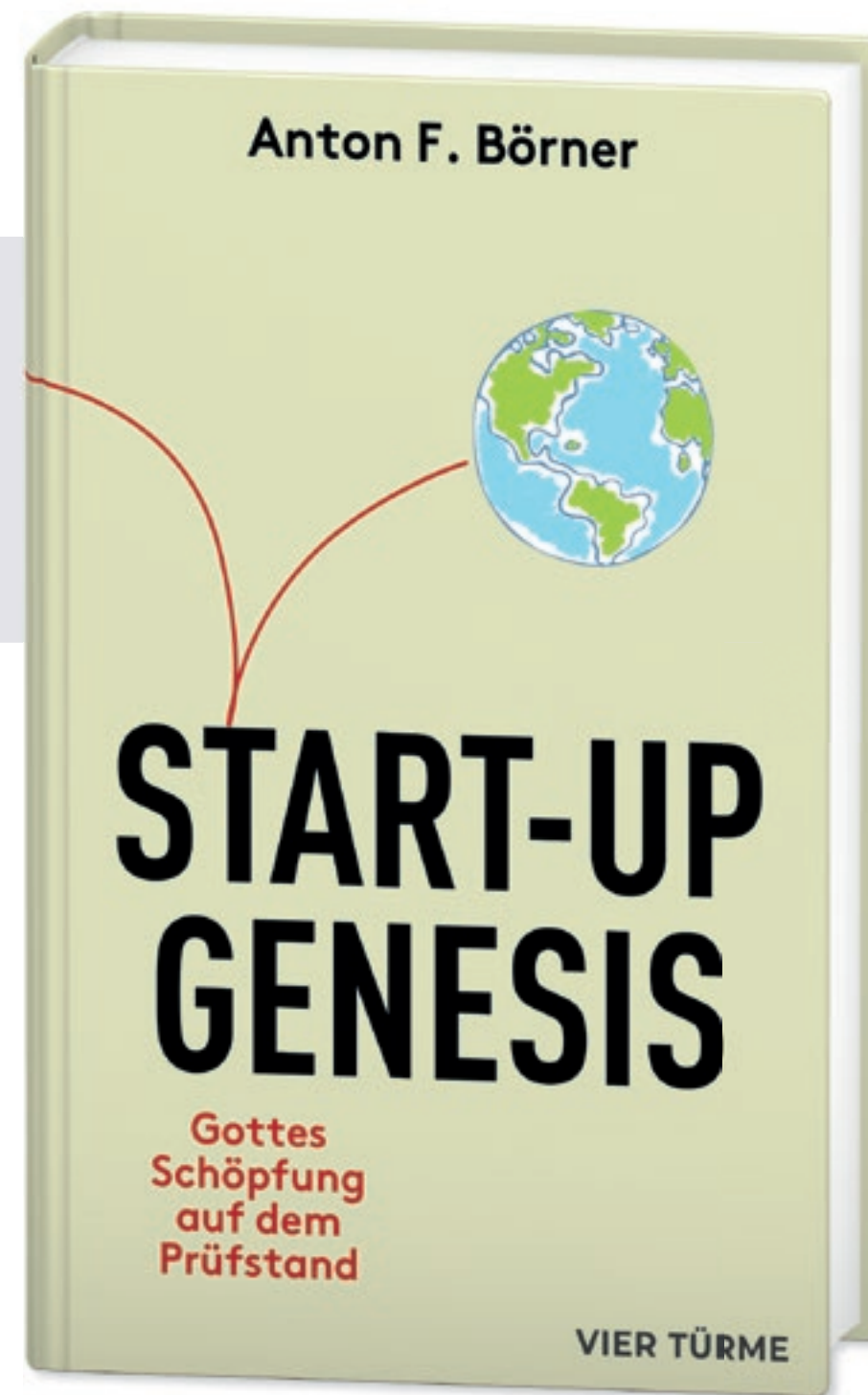
Kernaussagen des Glaubens

in zeitgemäßer Sprache

Spannendes Gedankenspiel **über die Plausibilität des Glaubens**

Autor mit starker Medienpräsenz –

bekannt aus Formaten wie „Hart aber fair“ und „Maybrit Illner“



Leseprobe auf Seite 26

Anton F. Börner
Start-up Genesis
Gottes Schöpfung auf dem Prüfstand
ca. 280 Seiten | gebunden
14,5 x 22 cm
ISBN 978-3-7365-0518-6
ca. € 28,00 | A€ 28,80
ET: 18. September 2023



Nur für heute!

Wir leben in einer Zeit, in der uns die Nachrichten, die täglich auf uns einströmen, verunsichern und Angst machen – Angst vor Krieg, vor Vertreibung, vor Armut, vor Katastrophen, Angst vor der eigenen Zukunft und der Zukunft unserer Welt. **Anselm Grün** gelingt es in diesem Buch, die Perspektive zu wechseln und mit dem Leser nicht auf das zu schauen, was schwierig und vielleicht unlösbar ist, sondern auf die Ressourcen, die wir haben, auf die wir zurückgreifen können und die uns wieder ins Gleichgewicht bringen. Denn jeder von uns hat schon schwierige Zeiten erlebt, durchlebt und gemeistert. Jeder hat Stärken, Fähigkeiten, mit denen er etwas zum Besseren verändern kann – man muss sie nur (wieder) entdecken. Ein Buch, das Zuversicht und Kraft schenkt in diesen manchmal so schwierigen und unsicheren Zeiten



© Julia Martin

P. Dr. theol. Anselm Grün OSB | ist der bekannteste und erfolgreichste Schriftsteller zu christlichen und spirituellen Themen unserer Zeit. Er lebt seit über 55 Jahren als Mönch in der Abtei Münsterschwarzach, dessen wirtschaftlicher Leiter er über 30 Jahre lang war. Seine Bücher sind vielen Menschen, gleich welcher Konfession, wichtige Begleiter.



Anselm Grün
Vertraue dem Leben
ca. 128 Seiten | gebunden
12 x 19,5 cm
ISBN 978-3-7365-0517-9
ca. € 18,00 | A€ 18,50
ET: 18. September 2023

Gutes **sehen lernen** –
Lebensfreude gewinnen

Mut und Zuversicht in schwierigen Zeiten

Starkes Thema von Anselm Grün

Kürzlich erschienen



Anselm Grün
Von der Kunst allein zu sein
Geb., 139 S.
ISBN 978-3-7365-0486-8
€ 18,00 | A€ 18,50



Behütet und gehalten

Engel sind immer an unserer Seite. Sie beschützen uns, gerade in schwierigen Situationen. Wenn wir traurig sind, wenn wir uns verlassen fühlen, schenken sie uns Zuversicht und spenden Trost. **Anselm Grün** kennt diese Kraft der Engel, und so kann jede dieser Karten zu einem Segenswunsch für einen besonderen Tag oder für einen besonderen Menschen werden.

Die farblich ausdrucksstarken Bilder von **Christel Holl** vertiefen die Kraft der Texte.

Ermutigendes Geschenk für alle, die sich Schutz, Hoffnung, Beistand und Trost wünschen.



© Julia Martin

P. Dr. theol. Anselm Grün OSB | ist spiritueller Begleiter über Konfessionsgrenzen hinweg. Mit seinen Engel-Büchern erreicht er ein Millionenpublikum.



Christel Holl | Die engagierte Christin gestaltete Wandbilder in Gemeindehäusern und Kindergärten sowie Glasfenster für Kirchen und Kapellen. Christel Holls Leben ist geprägt von einer tiefen Religiosität, die sich in ihren Arbeiten widerspiegelt. Nach verschiedenen Weiterbildungen, u.a. in London oder der Schweiz, durchlief sie verschiedene künstlerische Phasen, was an den unterschiedlichen Techniken gut zu erkennen ist. Heute hat Christel Holl zahlreiche erfolgreiche Ausstellungen im In- und Ausland.



Anselm Grün
Ein Engel auf deinem Weg
ca. 32 Karten
mit Illustrationen von Christel Holl
im Geschenkkarton
12 x 17,5 cm
ISBN 978-3-7365-0522-3
ca. € 24,00 | A€ 24,20
ET: 18. September 2023



In Kooperation mit  Beuronischer Kunstverlag

Wieder Feuer fangen!

Leidenschaft ist eine Kraft, die etwas in Bewegung setzt. Sie ist die Voraussetzung für schöpferisches Handeln. Und deshalb brauchen wir sie nicht nur in der Kunst, sondern auch in der Wissenschaft und im Einsatz für andere Menschen und für Gerechtigkeit in der Welt. Mit diesem Buch zeigen die Autoren, der Benediktinerpater **Anselm Grün** und die taiwanesishe Verlegerin **Hsin-Ju Wu**, Leserinnen und Lesern einen Weg auf, die eigene Leidenschaft zu wecken oder wiederzuentdecken. Denn für etwas zu brennen, führt dazu, dass man sich selbst wieder spürt und so zu mehr Lebendigkeit findet. Das wiederum hilft, Verantwortung für das eigene Leben und die Zukunft dieser Welt zu übernehmen.

Brandaktueller Diskurs:

Leidenschaft und Verantwortung

Wichtiges **spirituelles Thema**



P. Dr. theol. Anselm Grün OSB | gilt als der bekannteste Mönch Deutschlands. Seine Bücher berühren ein breites Publikum jenseits aller Konfessionen. Seine Buchthemen und Ideen nimmt er aus den persönlichen Gesprächen mit seinen Lesern.



Dipl.-Volksw. Dr. Hsin-Ju Wu | Jahrgang 1968, arbeitet als Cheflektorin des Verlags South & North Publishing in Taiwan. Für den Vier-Türme-Verlag schrieb sie bereits zusammen mit Anselm Grün mehrere Bücher, zuletzt „Selbstbestimmt im Alter“.



Anselm Grün, Hsin-Ju Wu
Wofür brennst du?
Leidenschaftlich leben
ca. 144 Seiten | gebunden
14,5 x 22 cm
ISBN 978-3-7365-0510-0
ca. € 20,00 | A€ 20,60
ET: 21. August 2023



Mehr als 1.000 Worte



Anselm Grün
**Achtsam sprechen –
kraftvoll schweigen**
Für eine neue Gesprächskultur
Reihe: Edition Anselm Grün
ca. 192 Seiten | gebunden
14,5 x 22 cm | WG: 1926
Lesemotiv: Orientieren
Interne BestellNr. 379 013
ISBN 978-3-7365-9013-7
ca. € 22,00 | A€ 22,60
ET: 21. August 2023



Wir sagen viel – aber reden wir wirklich miteinander? Kommen unsere Worte noch aus dem Herzen? Dem allgemein beklagten Verfall der Gesprächskultur setzt **Anselm Grün** in diesem Buch biblisch und psychologisch fundierte Überlegungen zum Thema Gespräch und Sprache entgegen. Ausgangspunkt seiner Überlegungen ist die Achtsamkeit für Sprache und eine hohe Sensibilität für die Macht und Wirkung von Worten. Daraus entwickelt er einen neuen Ansatz, um zum echten Gespräch zurückzukehren.

Endlich **wieder**
lieferbar

Bestseller von
Anselm Grün

Bedeutung von
Sprache als
brandaktuelles Thema

Longseller von Anselm Grün



Geb., 176 S.
ISBN 978-3-7365-9012-0
€ 20,00 | A€ 20,60



Geb., 155 S.
ISBN 978-3-7365-9002-1
€ 18,00 | A€ 18,50



Geb., 185 S.
ISBN 978-3-7365-9006-9
€ 20,00 | A€ 20,60



Geb., 423 S.
ISBN 978-3-7365-9005-2
€ 27,00 | A€ 27,80

Hinaus in die Hoffnung



Der Horizont ist ein ständiger Begleiter in unserem Leben. Er gibt uns Halt, indem er uns eine Grenze zeigt, und verweist uns zugleich über diese Grenze hinaus. Damit ist er ein treffendes Bild für unsere menschliche Existenz, denn gerade in Krisenzeiten erfahren wir oft die Begrenztheit unseres Lebens, unsere eingeschränkte Sicht. Er weist aber auch über die Enge hinaus, und gibt uns das Vertrauen, dass es „hinter dem Horizont“ weitergeht. In 21 Gemälden von **Hagen Binder** und Texten von **Pater Anselm Grün** meditieren die Autoren diesen Raum der Weite und Freiheit, in dem Sehnsucht und Hoffnung über alles Sichtbare und Begrenzte hinausführen.

Anselm Grün, Hagen Binder
Den Horizont spüren
**Texte und Bilder der Orientierung
und Verheißung**
91 farbige Seiten | gebunden
17 x 24 cm | WG: 1926
Lesemotiv: Verstehen/Orientieren
Interne BestellNr. 370 526
ISBN 978-3-7365-0526-1
€ 22,00 | A€ 22,60
ET: bereits erschienen

Hoffnungsvolle Meditationen

(nicht nur) in Krisenzeiten

Texte und Bilder im Dialog

Dörrobst und Dämonen

Man muss schon hart im Nehmen sein, um sich wie die Wüstenväter des 3. und 4. Jahrhunderts in die Einöde zurückzuziehen, um dort ein entbehrungsreiches Leben zu führen und mit fremden und eigenen Dämonen zu kämpfen. Doch auch wenn man dafür heute nicht mehr unbedingt in die Wüste gehen muss: Die Auseinandersetzung mit den eigenen Schatten und Anfechtungen bleibt eine Aufgabe, der wir uns im Alltag stellen müssen. Und die weisen Ratschläge der Mönche, wie man damit umgehen lernt und so am Ende zu sich selbst findet – im Wüstensand erprobt und geläutert –, können auch in unserer Zeit eine gute Richtschnur sein.

Katharina Ceming beleuchtet das Leben der Wüstenväter und zeigt – durchaus mit einem Augenzwinkern –, was wir heute von diesen christlichen Lehrmeistern lernen können.



Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming | ist nach verschiedenen Lehraufträgen, u.a. an der Universität Paderborn, seit 2011 außerplanmäßige Professorin an der Universität Augsburg. Ihre Leidenschaft für die Philosophie verbindet sie auch mit ihrer Arbeit als Autorin und Publizistin. So hat sie bereits zahlreiche Bücher verfasst und hält deutschlandweit Vorträge und Workshops zum Thema Mystik und Spiritualität. Zuletzt erschien im Vier-Türme-Verlag „**Grenzwertig**“.

Trendthema: Askese und Selbsterkenntnis

Spiritualität der **Wüstenväter** – für heute gedeutet

Kurzweilig und humorvoll serviert

Kürzlich erschienen



Katharina Ceming
Grenzwertig – Was in
Debatten über Rassismus,
Identitätspolitik (...)
144 Seiten | gebunden
ISBN 978-3-7365-0487-5
€ 20,00 | A€ 20,60



Leseprobe auf Seite 28

Katharina Ceming
Ab in die Wüste
Mut zur Selbsterkenntnis –
den Wüstenvätern abgeschaut
ca. 160 Seiten | gebunden
14,5 x 22 cm
ISBN 978-3-7365-0511-7
ca. € 22,00 | A€ 22,70
ET: 21. August 2023



Mit anderen Augen sehen

Die Augen sind ein Wunderwerk. Als Sehorgan bestimmen sie nicht nur, was wir wahrnehmen, sondern vor allem, wie wir etwas betrachten. Häufig ist uns nicht bewusst, dass jedes Sehen schon eine Interpretation der Wirklichkeit ist. In diesem Buch steht daher für **Ulla Peffermann-Fincke** das Auge nicht nur als Sinnesorgan im Vordergrund, sondern gerade auch als Vermittler von Eindrücken und deren Auswirkung. Als Referentin für Kurse zur Persönlichkeitsentwicklung erlebt sie immer wieder, wie unterschiedlich die Sichtweisen sind, wie andersartig Denken und Fühlen sein kann – manchmal so anders, dass man glaubt, der andere lebe „auf einem anderen Stern“. In dieser Verschiedenheit liegt Zündstoff – und ein enormer Reichtum, wenn man sich darauf einlässt, Lernender zu bleiben, Neuland zu entdecken, indem man eine andere Perspektive wagt. Sich diesem Prozess zu stellen bedeutet, zuzugeben, dass man sich getäuscht hat. Es bedeutet aber auch, lebendig zu sein und zu bleiben, offen zu sein für neue Bilder und Eindrücke und im Überwinden verkrusteter und eingefahrener Sichtweisen über sich hinaus zu wachsen – immer wieder!



Ulla Peffermann-Fincke | geboren 1957, begleitet Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen und staunt immer wieder über die Fülle an Möglichkeiten, den Herausforderungen des Lebens zu begegnen. Als Heilpraktikerin und therapeutische Seelsorgerin leitet sie Kurse zur Persönlichkeitsentwicklung. Dabei verwendet sie unter anderem die Methode des Enneagramms nach der mündlichen Tradition Helen Palmers. Auf diese Weise unterstützt sie Hilfesuchende in schwierigen Situationen, Glück und Sinn im eigenen Leben wiederzufinden.

Andere Sichtweisen akzeptieren:

Wichtiges gesellschaftliches Thema

Perspektivwechsel als Quelle für
Veränderung und Lebendigkeit



Leseprobe auf Seite 29

Ulla Peffermann-Fincke
Neu-Seh-Land
Was zu gewinnen ist, wenn man die Perspektive wechselt
ca. 144 Seiten | gebunden
12 x 19,5 cm
ISBN 978-3-7365-0509-4
ca. € 19,00 | A€ 19,60
ET: 21. August 2023



Kein Spaß im Kloster?

LESEPROBE

„Die Sonne schien dem kleinen Mönch auf die Nase, als er an diesem schönen Frühsommertag im Gärtchen des Klosters saß. Er hatte es sich nach dem Nachmittagskaffee auf einer Bank gemütlich gemacht, freute sich an den duftenden Blüten einer Hortensie und beobachtete eine Hummel, die darauf herumkroch. Da kam der Mönch um die Ecke, der im Winkel des Gartens ein paar Bienenstöcke aufgestellt hatte, und schaute den beiden zu. »Die sind lustig, die kleinen Dickerchen, oder?«, fragte er. »Dickerchen?«, wunderte sich der kleine Mönch grinsend. »Ja, so nenn ich sie gern«, lachte der Mönch. »Weißt du, dass der lateinische Name für Hummeln ›Bombus‹ ist?«, fragte er. »Bombus?«, wiederholte der kleine Mönch, »na, das passt ja für die Dickerchen!«, und beide Mönche mussten herzlich lachen.

»He, Ruhe da drüben!«, rief es durch den Garten. Die beiden hatten nicht bemerkt, dass der alte Mönch des Klosters auf sie zukam. »Was lacht ihr denn so albern?«, fragte er barsch. »Wisst ihr nicht, dass Lachen im Kloster verboten ist?« Die jungen Mönche blickten sich an. »Ach was«, sagte der kleine Mönch etwas vorlaut, »wer sollte denn das Lachen verbieten? Das gehört doch zum Leben dazu!« »Aber nicht zu einem Mönch«, antwortete der Alte mürrisch und stapfte davon.“



P. Zacharias Heyes | ist Mönch der Abtei Münsterschwarzach und dort im Gästehaus ebenso wie in der Metallwerkstatt tätig. Als „Künstlermönch“ erschafft er eindrucksvolle Plastiken aus Stein und Holz. Mit der Buchreihe „Der kleine Mönch“ erreicht er eine große Leserschaft.



Zacharias Heyes
Der kleine Mönch und die Sache mit dem Lachen
ca. 128 Seiten | gebunden
12 x 19,5 cm
ISBN 978-3-7365-0512-4
ca. € 18,00 | A€ 18,50
ET: 21. August 2023

Erfolgreiche Reihe zur **Benediktinischen Lebenskunst** für heute

Humorvoll erzählt und **liebevoll** gestaltet

Mit praktischen **Übungen** und **Impulsen**

Kürzlich erschienen



Zacharias Heyes
Der kleine Mönch räumt auf
Geb., 128 S.
ISBN 978-3-7365-0400-4
€ 12,00 | A€ 12,40



Zacharias Heyes
Der kleine Mönch und das geschenkte Vertrauen
Geb., 128 S.
ISBN 978-3-7365-0457-8
€ 18,00 | A€ 18,50



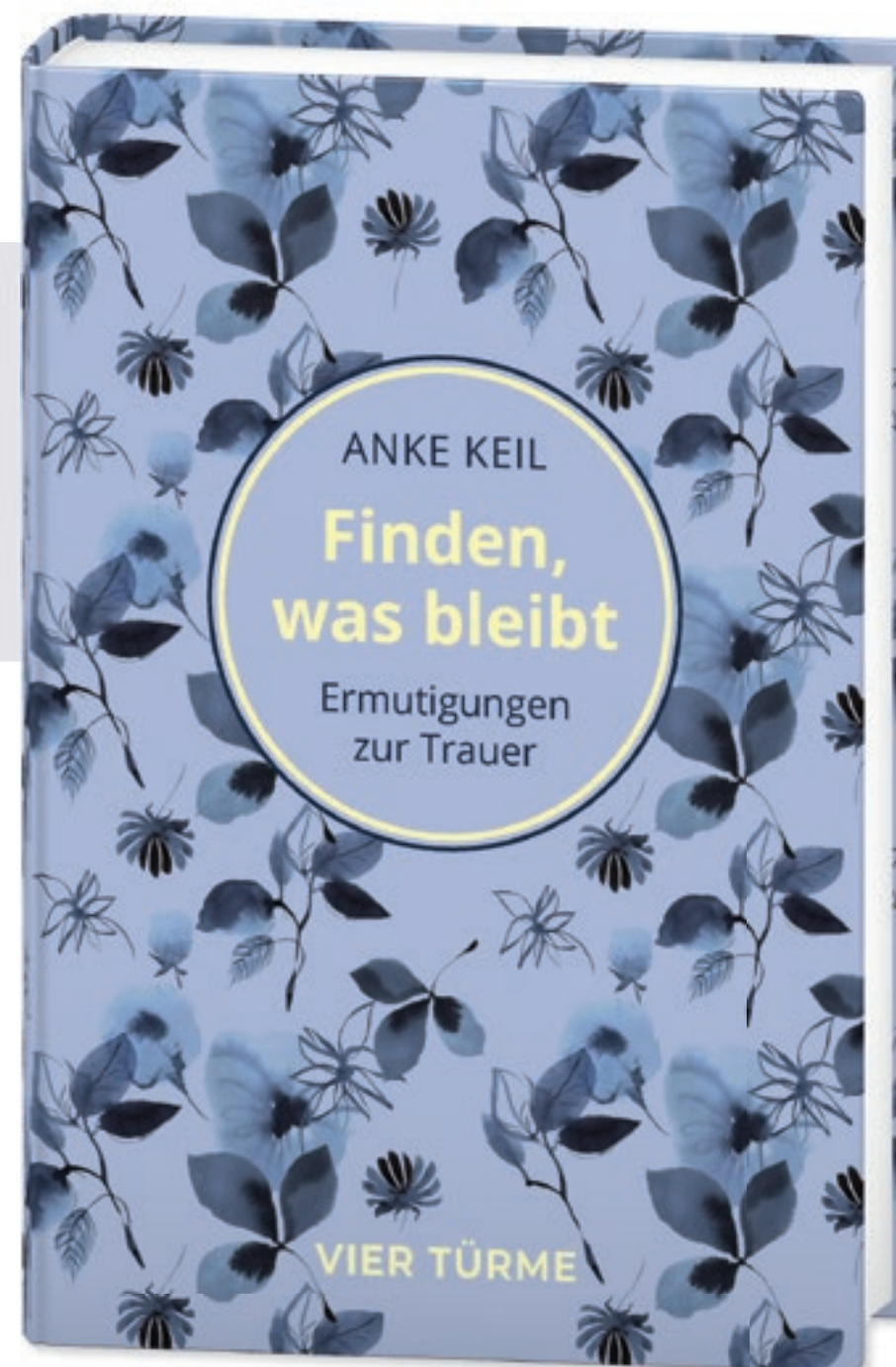
Nicht nur funktionieren

Wenn ein Mensch stirbt oder wir etwas verlieren, um das wir trauern, haben wir oft das Gefühl, nur noch zu funktionieren, weil viele alltägliche Dinge einfach getan werden müssen. Aber es braucht auch die andere Seite: die Pause vom Funktionieren, vom Aufrechterhalten einer alten, vertrauten Ordnung in einer neuen, unübersichtlichen Situation. Und es braucht vor allem Zeit, der Trauer Raum zu geben, damit ein neuer Alltag überhaupt wieder möglich wird.

Das Buch von **Anke Keil** ist eine Ermutigung für Trauernde, sich nicht vorschreiben zu lassen, wie schnell man wieder funktionieren oder die Trauer überwunden haben muss, sondern sich die Zeit zu nehmen, die Herz und Seele brauchen, um den Verlust zu begreifen und die Wunden heilen zu lassen.



Anke Keil | ist als Trauerbegleiterin im Hospiz und Projektentwicklerin für das Trauerpastorale Zentrum in Esslingen tätig und lebt mit ihrem Mann und ihren vier Kindern in Esslingen. Nachdem 2015 eine Tochter still geboren wurde, gründete sie zusammen mit ihrem Mann eine Selbsthilfegruppe für frühverwaiste Eltern und ließ sich zur Trauerbegleiterin ausbilden. Ihr Buch „**Als Frau Trauer bei uns einzog**“ erscheint bereits in der 4. Auflage.



Geschenkbuch **für Trauernde**

Mutmacher, der Trauer Raum und Zeit zu geben

Kürzlich erschienen



Anke Keil
Als Frau Trauer bei uns einzog
Geb., 60 S.
ISBN 978-3-7365-0283-3
€ 16,00 | A€ 16,50

Anke Keil
Finden, was bleibt
Ermutigungen zur Trauer
ca. 120 Seiten | gebunden
12 x 17,5 cm
ISBN 978-3-7365-0519-3
ca. € 18,00 | A€ 18,50
ET: 18. September 2023



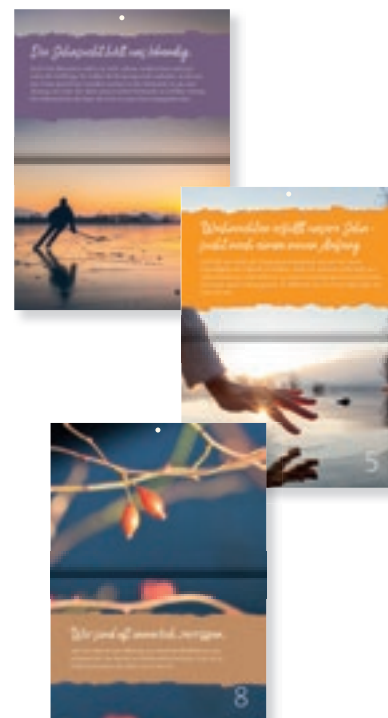
Advent ist, wenn es hell wird



Der Advent fällt in die dunkelste Zeit des Jahres, wenn die Tage am kürzesten und die Nächte lang und kalt sind. Gerade dann zünden die Menschen in ihren Häusern und auf den Straßen Lichter an. Sie stehen symbolisch für das Licht der Hoffnung, das wir an Weihnachten feiern: Jesus, der Sohn Gottes, ist Mensch geworden. Doch **Anselm Grün** macht in diesem Kalender deutlich: Überall dort, wo einer dem anderen ein Licht in der Dunkelheit ist, wo Versöhnung möglich wird, wo die Liebe stärker ist als der Tod, wo Armut und Elend überwunden werden können und Fremde eine Heimat finden, überall dort zünden wir Lichter der Hoffnung an, wird Jesus auch heute wieder geboren und die Welt ein Stück besser, hoffnungsvoller und heller.

Großer Fan-Kreis

Anselm Grüns einziger **Adventskalender**



Anselm Grün
Hoffnungslichter
Der Adventskalender aus dem Kloster
ca. 48 Seiten | geheftet
21 x 14,8 cm
ISBN 978-3-7365-0523-0
ca. € 10,00 | A€ 10,30
ET: 18. September 2023



Nobody is perfect



Advent- und Weihnachtszeit – vor dem Kamin kuscheln, Plätzchen mit den Kindern backen, Zeit zum Lesen, Zeit für Stille. So stellen wir es uns immer vor. Und dann kommt es meistens anders. Weil der Advent mit Terminen verstopft ist. Oder weil die Plätzchen anbrennen und man jeden Tag wieder am eigenen und am fremden Erwartungsmanagement scheitert. Dieser Kalender von **Anke Keil** ist ein liebevoller Begleiter für Menschen, die sich schwertun mit der vielbeschriebenen Adventsstimmung. Weil die Realität oft so anders als stimmungsvoll, sondern aufreibend ist. Ein Kalender für Menschen, die die Schönheit im Unperfekten entdecken. Und die sich darüber freuen können, wenn ein Tag herrlich normal ist, sodass sich am Ende doch ein Vorweihnachtsgefühlchen einstellen kann.

Der etwas andere Adventskalender

vom 01.12. bis 31.12.

Für Weihnachtszeitfremdelnde



Anke Keil
Vorweihnachtsgefühlchen
Adventskalender für Alltag und Unvollkommenheit
ca. 62 Seiten | geheftet
29,7 x 21 cm
ISBN 978-3-7365-0521-6
ca. € 14,00 | A€ 14,40
ET: 18. September 2023



Zuletzt erschienen



Anke Keil
Anders als erwartet – Adventskalender
für Alltag und Unvollkommenheit
Geh., 52 S.
ISBN 978-3-7365-0461-5
€ 12,00 | A€ 12,40

Unpünktliches Glück – Advent



Von Sabrina Wilkenschof

Der Advent beginnt früh dieses Jahr. Und ich möchte fast sagen: Unpünktlich! Er hat nämlich eigentlich am 1. Dezember anzufangen. Gleichzeitig mit dem Adventskalender. Und, fast noch wichtiger, pünktlich zu meinem Geburtstag!

Wahrscheinlich war das noch gar nicht sehr oft in meinem Leben so, dass ich am Sonntag, den 1. Dezember auch den 1. Advent feiern konnte, aber wenn es so war, dann fand ich es einfach perfekt: Da brennen Kerzen auf meinem Geburtstagskuchen und daneben steht der Adventskranz, wo ich heute die erste Kerze anzünden kann. Und an der Schrankwand im Wohnzimmer hängt der Adventskalender, den meine Eltern für mich befüllt haben. Ich packe die Geschenke aus und fühle mich überreich beschenkt, als ich auch noch das erste Türchen öffnen darf. Nochmal Schokolade. Draußen schneit es. Ich bin im Schlafanzug. Alles perfekt.

Genauso ist es wahrscheinlich niemals gewesen. Aber in meinem Herzen gibt es diese perfekte Situation, diesen Moment, wo alles zusammenpasst. Ich glaube, es ist wichtig, solche wunderbaren Tage der Vergangenheit im Herzen zu bewahren. Und es macht gar nichts, wenn man sie sich ein bisschen schöner schummelt, als sie waren. Für gewöhnlich brennen sich all die Enttäuschungen, die Schmerzen und Verluste unseres Lebens tief genug in unsere Seele ein. Wir brauchen uns keine Sorgen zu machen, dass uns die allzu perfekten Erinnerungen etwas vorgaukeln könnten. Im Gegenteil: Sie symbolisieren etwas von der Sehnsucht nach Wärme, Heil-sein und Geborgenheit, die in jedem Menschen wohnt. Diese Sehnsucht sieht immer anders aus, aber immer hat sie so etwas wie ein Vorbild: So soll es sein. So fühlt sich für mich Glück an. Bei mir riecht es nach Schokoladenkuchen, dem Kaffee meiner Eltern, nach Tannenzweigen und Kerzenwachs. Und es klingt nach Tochter Zion.

Erinnerungen an das Glück tragen uns durch die Montagmorgende und all die anderen noch viel anstrengenderen Zeiten unseres Lebens. Das ist gut. Schwierig wird es aber, wenn ich das Gefühl habe, ich warte schon ewig darauf, dass sich das Leben endlich mal wieder leicht und richtig anfühlt.

Das war in den letzten Wochen so und ich stecke noch mittendrin. Das ist also kein rückblickender Text mit der Aussage „und dann wurde doch noch alles gut, wie gut, dass ich Geduld hatte!“ Stattdessen habe ich also über meine Sehnsucht nach dem Glück nachgedacht und festgestellt, dass mir dieses perfekte Timing von Geburtstag, Advent und Dezemberanfang auch sonst im Leben fehlt: Wenn es doch immer im Leben so wäre, dass ich genau wüsste, wann das Leben endlich wieder süß schmeckt, wann es Geschenke gibt, wann endlich der richtige Moment ist für das, was ich mir wünsche. Aber das, was mir besonders wichtig ist, scheint keine Rücksicht darauf zu nehmen, was ich für den besten Zeitpunkt dafür halte. Es kommt dann, wenn ich zwar warte, aber nicht damit rechne. Ich finde es schrecklich, nicht zu wissen, wann für was der richtige Moment ist. Wann muss ich handeln, Entscheidungen treffen, mich reinhängen ins Leben? Und wann sollte ich mich zurücklehnen, durchatmen, die Augen schließen und abwarten? Ich blättere durch meinen Kalender, aber da steht auch nicht, wann das Glück vor der Tür steht. Und noch dazu: Würde ich es überhaupt erkennen, wenn es da wäre?

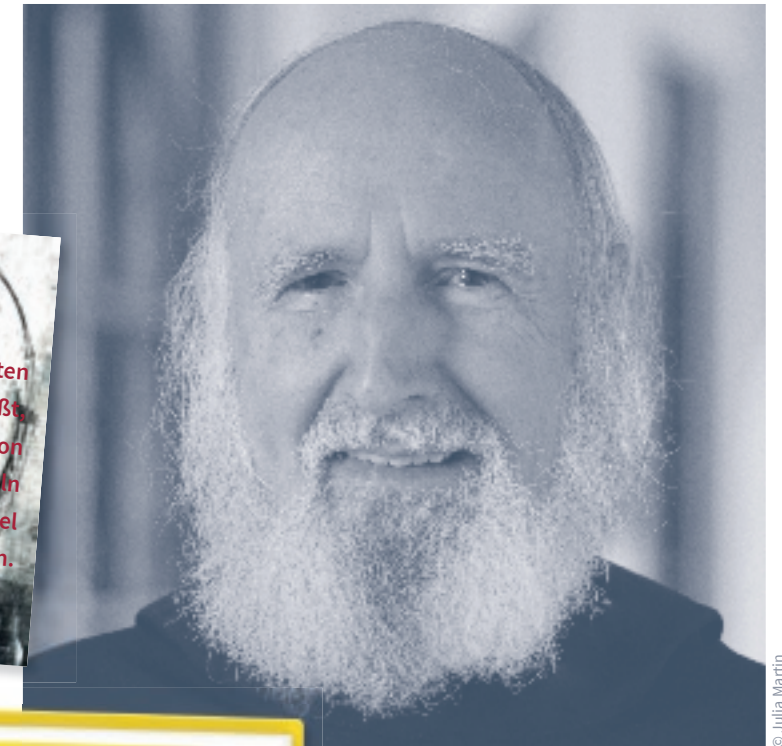
Es gibt im Leben kein perfektes Timing. Und es ist wahrscheinlich gut, sich das irgendwann einzugehen. Denn eigentlich macht es das Leben leichter, wenn wir nicht ständig das Gefühl haben, den besten Zeitpunkt schon verpasst zu haben. Schließlich wären wir ja sonst ständig in der Warteposition auf eben diesen richtigen Zeitpunkt. Und was wäre dann mit all den anderen Tagen im Jahr? Völlig glücklos? Der Advent ist – das liest man ja oft – eine Wartezeit. Aber ich glaube, er ist eben nicht einfach eine Wartezeit auf Weihnachten. Er ist eigentlich die beste Möglichkeit, ALLE Wartezeiten unseres Lebens in diese vier Wochen am Ende des Jahres zu packen: Das Nachdenken und Überlegen über unsere Hoffnungen und Wünsche, die Aufregung. Und vielleicht auch die Enttäuschung darüber, dass manchmal auch das Warten nicht hilft: Nicht immer steht am Ende einer Wartezeit auch das Glück. Es geht nicht immer gut aus. Manchmal zerschlagen sich meine Hoffnungen und alles, wofür ich gearbeitet habe, rieselt mir durch die Finger. Ich kann es nicht festhalten und das, was mir bleibt, ist doch wieder das Warten auf das Glück. (...)

NEU

VON PATER ANSELM GRÜN

Segen und Schutz

Engelkarten mit Bildern von Christel Holl



© Julia Martin

Für mehr Lebendigkeit



ISBN 978-3-7365-0522-3
ca. € 24,00 | A€ 24,20
ET: 18. September 2023

ISBN 978-3-7365-0510-0
ca. € 20,00 | A€ 20,60
ET: 21. August 2023

ISBN 978-3-7365-0517-9
ca. € 18,00 | A€ 18,50
ET: 18. September 2023

Religion auf dem Prüfstand



Von Anton F. Börner

In diesem Buch stelle ich die christliche Religion auf den Prüfstand. Dabei geht es mir ums existenzielle Ganze, also keineswegs um eine Gedankenspielerei. Ich will wissen, wie ein Glaubensgebäude konstruiert sein muss, damit es überzeugende Antworten auf Zweifel und Verzweiflung bietet. Sind wir einem blinden Schicksal ausgeliefert, oder gibt es einen göttlichen Plan, innerhalb dessen alles einen Sinn erhält? Wenn ich durch Krankheit, Krieg oder Katastrophen alles verloren habe, wie und wodurch werde ich entschädigt werden? Wäre es nicht besser, wenn ich niemals geboren worden wäre? Gibt es jenseits von Not, Krise und Leid etwas Beständiges, nach dem zu streben sich lohnt? Wenn ich mit dem Tod nicht einfach dem Nichts anheimfalle, wie kann ich mir dieses Etwas als heutiger, aufgeklärter Mensch erschließen? Wenn ich alle Hoffnung verloren habe, wenn ich in tiefem Unglück lebe, welche neue Hoffnung kann ich gewinnen, wodurch kann ich noch einmal glücklich werden?

Für mich als Unternehmer wie auch als Ökonom ist es eine Selbstverständlichkeit, jede Annahme oder Behauptung auf ihre Logik, Plausibilität und Effizienz hin zu überprüfen. Bei der christlichen Erzählung von Gott und seiner Schöpfung, vom Gottessohn und dessen Wiederkehr am Jüngsten Tag scheint das kaum möglich zu sein. Die Priester und viele Theologen beharren ja gerade darauf, dass die wundersamen Vorgänge den menschlichen Verstand überstiegen, also einfach und einfältig gläubig hinzunehmen seien, auch wenn die herausragenden Theologen immer betont haben, dass die „Glaubenswahrheiten“ mit dem Verstand zu erfassen seien. „Glauben“ und „Denken“ sind also keine absoluten Gegensätze. Für das unternehmerische Denken gilt das im Übrigen auch. Ich bin davon überzeugt, dass der Unternehmer seinem Charakter und der Methode seines Handelns nach mehr der Mystik („credo ut intelligam“ – „ich glaube, um erkennen zu können“) angehört. Er hat eine Vision, will etwas schaffen und handelt mit hohem persönlichem Risiko auf eine unbekannte, offene Zukunft hin. Natürlich versucht er,

die Risiken einzugrenzen, indem er Logik, Plausibilität und Effizienz seines Projekts vorab möglichst genau prüft und bewertet.

„Kann ich diese Methode der Risikobewertung auch auf existentielle Fragen anwenden?“, fragte ich mich. Lässt sich das Risiko berechnen, dass man als moderner Mensch bei allen beruflichen und materiellen Erfolgen mit seinem Hauptprojekt – dem eigenen Leben – scheitert? Dass man sinn- und orientierungslos gelebt hat, obwohl der ganz persönliche Lebenssinn und Lebensauftrag sozusagen auf Abruf bereitgelegt hätten? Und dass man schließlich – falls die zentralen christlichen Aussagen stimmen – auch noch das ewige Leben verpasst?

Aber wie sieht das mit dem geistig-seelischen Fundament meines Lebens aus? Wie hoch oder gering ist mein Risiko, mit meinem Leben als Ganzes erfolgreich oder gescheitert zu sein? Was sind überhaupt die Kriterien für ein sinnvolles, erfülltes Leben? Das kann ich weder von meinem Karriere- noch von meinem Kontostand ablesen. Und die Kirchen geben mir so wenig wie die Theologen eine Antwort, mit der ich etwas anfangen könnte. Also muss ich mir selbst ein Instrument bauen, sagte ich mir, um diese Risiken zu bewerten.

GLAUBEN

KRITISCH HINTERFRAGT



ISBN 978-3-7365-0458-5
€ 20,00 | A€ 20,60



ISBN 978-3-7365-0449-3
€ 12,00 | A€ 12,40



ISBN 978-3-7365-0455-4
€ 20,00 | A€ 20,60



ISBN 978-3-7365-0424-0
ca. € 18,00 | A€ 18,50



ISBN 978-3-7365-0454-7
ca. € 20,00 | A€ 20,60

Gerne senden wir Ihnen ein **Rezensions-Exemplar** zu.
Schreiben Sie einfach eine E-Mail an presse@vier-tuerme.de

**NEUGIERIG
GEWORDEN?**

Was Sie erwartet ...



Aus dem Vorwort von Katharina Ceming

Die Türe zum winzigen Raum steht einen kleinen Spalt auf. Der Fremde auf der Schwelle traut sich nicht so recht hinein, denn er vernimmt von innen ein konstantes, sich wiederholendes Gemurmel. Er weiß nicht, ob er stört oder ob er willkommen

ist. Doch die weite Reise ans Ende der Welt soll nicht umsonst gewesen sein. Er nimmt seinen Mut zusammen, öffnet die Tür und blickt direkt in das von tiefer Freude durchdrungene Gesicht des alten Mannes, der so in sein Gebet versunken ist, dass er den Besucher gar nicht wahrnimmt.

Der Besucher war nicht einfach nur gekommen, um dem alten Mann "Guten Tag" zu sagen und dann wieder zu gehen. Er war gekommen, um für immer zu bleiben. In der Einsamkeit der Wüste wollte er leben, nur mit einem Alten an seiner Seite, der ihn das Wesentlichste lehren würde, um Gott ganz nahe zu sein. Ein einfaches Leben, ohne Zerstreuung, nur auf Gott ausgerichtet, das war sein Traum.

Diesen Traum träumten vor 1700 Jahren nicht wenige Männer (es waren vor allem Männer; von den wenigen uns bekannten Frauen wird noch zu reden sein) in Ägypten. Ihre Bewegung, die gar keine Bewegung sein wollte, wurde zur Grundlage der christlichen Spiritualität und klösterlichen Lebensform.

Unterschiedlichste Menschen und ihre Lebenswege kreuzten damals in Ägyptens Wüsten ihre Bahnen. Sie brachten eine für das Christentum bis dato völlig neue Lebensform hervor: das Einsiedlertum.

Dieses Buch möchte Sie in die Welt der Wüstenväter hineinführen, beim Umherstreifen und Entdecken begleiten und Sie auch wieder sicher aus der Wüste herausführen, versehen mit reichen Geschenken, die Ägyptens spirituelle Welt zu bieten hat. Interessantes Wissen über die damalige Zeit, gebündelt mit deren spirituellen Wegweisungen, soll in diesem Buch für unsere Zeit verständlich und erlebbar werden.

Wenn Sie sich der Spiritualität der ägyptischen Wüstenväter nähern und sie verstehen wollen, dann seien Sie einfach bereit, in deren Welt, Vorstellungen, Überzeugungen und Lebensweisen einzutauchen. Bei diesem Tauchgang werden Sie mitunter Verhaltensweisen

und Lehren erblicken, die etwas kurios erscheinen mögen. Lassen Sie sich davon nicht erschrecken. Lachen ist genauso wie Staunen erlaubt. Die Welt der Wüste ist bunter, als es auf den ersten Blick erscheinen mag. Da es in den ersten Jahrzehnten keine Autoritäten und Ordensobere gab, die bestimmt hätten, wohin die spirituelle Reise geht, konnten sich verschiedene Vorstellungen und Anschauungen entwickeln. Manches geriet auch wieder in Vergessenheit, und einiges davon darf ruhig in Ägyptens Sand begraben bleiben. Nicht alles, was in der Wüste über die – in der Regel eher schweigsamen – Lippen kam, hat im 21. Jahrhundert noch Bedeutung. Denn auch spirituelle Erfahrungen können nur im Denken und in Begriffen ihrer Zeit ausgedrückt werden.

Die Wüstenväter zu glorifizieren wäre sicherlich das Letzte gewesen, was sie selbst gewollt hätten. Die Methoden ihrer Menschenführung entsprachen den Gepflogenheiten der Zeit und Gegend und waren bisweilen etwas derber, als wir es heute für gut halten würden. Und nicht alle, die dort lebten und lehrten, waren große Geister und Seelenführer. So mancher Wüstenvater wäre heute eher Insasse einer psychiatrischen Klinik oder eines Gefängnisses denn einer Mönchsklausur.

Die westliche Kultur ist aufgrund einer fehlenden Gewöhnung der Durchdringung von Spiritualität und Alltag manchmal etwas gutgläubig und von einer falschen Ehrfurcht allem Spirituellen gegenüber geprägt. Darum blickt dieses Buch des Öfteren mit einem gewissen Augenzwinkern auf das bunte Treiben in Ägyptens Wüstensand. Wer jedoch die Spreu vom Weizen zu unterscheiden vermag, kann die wichtigen und bleibenden Einsichten dieser alten Tradition umso besser würdigen und sich in seinem eigenen Leben davon inspirieren lassen.

Aus diesem Grund versucht der erste Teil dieses Buches, in die Lebenswelt und die Geschichte der Bewegung einzuführen, der zweite, ihre Spiritualität darzustellen, und der dritte, die bedeutenden Lehren dieser Menschen für uns und unsere Zeit aufzubereiten. Ich wünsche mir, dass dieses Buch Ihnen tiefe Einsichten schenkt und helle Freude bereitet.

Ansichtssache



Von Ulla Peffermann-Fincke

Die Augen sind ein Wunderwerk. Davon bin ich überzeugt. Als Orthopistin untersuche ich bei meinen Patienten die Motorik der Augen, also den Bewegungsapparat beider Augen, sowie die Wahrnehmung und Verarbeitung von Reizen, also die

sensorischen Vorgänge. Es fasziniert mich, dass die Bilder beider Augen zu einem verschmelzen. Das Bild, das auf der Netzhaut eines jeden Auges abgebildet ist, wird umgewandelt in elektrische Impulse. Diese werden weitergeleitet, durchlaufen eine relativ lange Strecke von den Augen bis zum Hinterhauptlappen des Gehirns. Hier entsteht dann das Bild, das der Mensch erkennt und benennen kann.

Ist dieser komplexe Vorgang gestört, schielt der Mensch, sieht doppelt oder schaltet ein Auge aus. Das räumliche Sehen ist reduziert. Aber selbst bei solchen Störungen versucht der Körper, zu kompensieren, d.h. die Fehlfunktionen auszugleichen, so dass ein möglichst störungsfreies Sehen möglich ist.

Ebenfalls faszinierend: Dank neuer Technologien, Mikroskopen und Teleskopen erweitert sich das optische Spektrum unseres Sehens ständig. Wir sehen einerseits kleinste Teilchen und blicken andererseits immer weiter in das unendliche All.

Und einen Schritt weiter gefragt:

Was machen wir mit dem, was wir sehen?

Wie interpretieren wir das, was wir gesehen haben?

Wie prägt uns das, was wir gesehen und erlebt haben?

Es interessiert mich deshalb das Auge nicht nur als Sinnesorgan, sondern als Vermittler von Eindrücken und deren Auswirkung. Nicht nur, was ich sehe ist von Bedeutung, sondern noch spannender, wie ich Bilder verarbeite. In Gruppen und in der Kursarbeit wird deutlich, wie unterschiedlich unsere Sichtweisen sind, wie andersartig unser Denken und Fühlen sein kann. Oft so krass, das man glaubt, der andere lebt „auf einem anderen Stern“ In dieser Verschiedenheit liegt Zündstoff, aber auch ein enormer Reichtum, der

mich immer wieder staunen lässt.

Ich bin überzeugt, der Mensch bleibt ein Lernender ein Leben lang. Sich diesem Prozess zu stellen, bedeutet lebendig zu sein, offen zu sein für neue Bilder, Eindrücke und Sichtweisen, bedeutet auch, sich getäuscht zu haben, Fehler zu machen, immer wieder, aber auch, über sich hinaus wachsen zu können, immer wieder!

Als Lernende brauchen wir Vor-Bilder, Menschen, die vorangehen, die zeigen, wie es gehen könnte, die etwas bewältigt haben. Sie spornen uns an, machen uns Mut, weisen uns den Weg.

Deshalb endet jedes Kapitel mit der Frage nach Wegweisern. Vor meinem inneren Auge lasse ich die Menschen erscheinen, die das Thema des Kapitels gut durchlebt haben. Das können prominente Personen sein oder Menschen aus meinem Umfeld, aus der Verwandtschaft, dem Freundes- oder Bekanntenkreis. Was genau kann ich von Ihnen lernen? Was leben sie vor-bildlich? Wie machen sie das?

Solche Menschen sind Reiseleiter auf meiner Lebensreise.

Am Ende eines jeden Kapitels finden Sie:

Einladungen zum Verweilen und Fragen zur eigenen Reflexion im Zusammenhang mit dem Thema

Vor-Bilder – Frage nach persönlichen Vorbildern zum Thema des Kapitels

„Reise-Knowhow Auge“: Infos zum Auge als Sinnesorgan (passend zum Thema des Kapitels) „Faszination Auge“

Spirituelle Welten entdecken

Neuaufgabe des Erfolgskalenders



Spirit 2024
12 Blatt | Monatskalender
Spiralbindung mit Aufhänger
mit 12 Farbfotografien | 48 x 33 cm
ISBN 978-3-7365-0499-8
€ 28,00 | A€ 28,00



limitierte
Auflage



Kalender von Anselm Grün

Anselm Grün
Neu beginnen 2024
128 Seiten | Taschenkalender mit Spiralbindung
52 Farbfotografien | 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-7365-0501-8
ca. € 18,00 | A€ 18,00



Anselm Grün, Eberhard Münch
Mit Engeln unterwegs 2024
54 Blatt | Tischkalender mit Spiralbindung
Mit zahlreichen farbigen Abbildungen | 17 x 15,5 cm
ISBN 978-3-7365-0500-1
€ 15,00 | A€ 15,00



Anselm Grün
Momente des Glücks 2024
Weisheiten für jeden Tag
384 Blatt | Tisch- oder Wandkalender
zweifärbig | 10,8 x 15 cm
ISBN 978-3-7365-0502-5
ca. € 18,00 | A€ 18,00

| Neuerscheinungen
| Kalender 2024

ET: 3. Juli 2023



Namenstage
& besondere
Feiertage im
Kirchenjahr

Münsterschwarzacher
Spruchkarten-Kalender 2024
Wandkalender mit 14-Tage-Kalendarium
24 Blatt | Spiralbindung mit Aufhänger
24 Farbfotografien | 10,5 x 21 cm
ISBN 978-3-7365-0503-2
ca. € 8,00 | A€ 8,00



Münsterschwarzacher Bildkalender 2024
Wochenkalender zum Aufhängen oder Aufstellen
104 Seiten | Spiralbindung mit Aufhänger
52 Farbfotografien | 22 x 24 cm
ISBN 978-3-7365-0504-9
ca. € 9,90 | A€ 9,90

Namenstage
& besondere
Feiertage im
Kirchenjahr

Frank Berzbach
ICH GLAUBE
AN ENGEL-
MANCHE
FAHREN BUS
Essays in spiritueller Absicht
Vier-Türme-Verlag
ISBN 978-3-7365-0450-9 | € 20,00

Frank Berzbach
ZWISCHEN
LEBEN
Unterwegs
in vollen Zügen
Vier-Türme-Verlag
ISBN 978-3-7365-0485-1 | € 24,00

Was im Alltag verzaubert

Schallplatten und Literatur sind Frank Berzbachs große Leidenschaften. Manchmal beobachtet er aber auch einfach andere Menschen – zum Beispiel beim Frühstück im Hotel. Sein Buch „Ich glaube an Engel, manche fahren Bus“ sammelt Essays aus dem Alltag, wenn er unterwegs ist auf dem Weg zwischen den „Galerien des Lebens“.

ENTDECKEN SIE die wunderbaren, stimmungsvollen Bücher von Frank Berzbach im Vier-Türme-Verlag

Fotos © Jenny Bartsch

AutorInnen kennenlernen
Interview-Anfragen
Rezensions-Exemplare
Presse-Newsletter
Fragen zu unserem Programm
Veranstaltungsplanung
AutorInnen für eine Lesung



Sprechen Sie uns gerne an.

Wir vermitteln gerne den Kontakt zu unseren Autorinnen und Autoren und helfen Ihnen gerne weiter.

Julia Jänicke-Mergenthaler und
Julia Martin

presse@vier-tuerme.de
Tel.: 09324 / 20-469

Die Top-Ten aus der Verlags-Backlist

- 01

Anselm Grün
Bernd Deininger

GLAUBE UND VERNUNFT

Der sinnstiftende Dialog

160 Seiten | gebunden | € 22,00 | A€ 22,60
ISBN 978-3-7365-0492-9

02

Anselm Grün

Von der Kunst allein zu sein

Vier-Türme-Verlag

139 Seiten | gebunden | € 18,00 | A€ 18,50
ISBN 978-3-7365-0486-8

03

Anselm Grün
Ahmad Milad Karimi

Frieden stiften, Frieden sein

Vier-Türme-Verlag

144 Seiten | geb. | € 22,00 | A€ 22,60
ISBN 978-3-7365-0491-2

04

Immer wieder Anfang

Ein Lesebuch der Hoffnung

Vier-Türme-Verlag

144 Seiten | gebunden | € 16,00 | A€ 16,50
ISBN 978-3-7365-0490-5

05

KATHARINA CEMING

GRENZ WERTIG

Was in Debatten über Rassismus, Identitätspolitik und kulturelle Aneignung schieflieft

144 Seiten | gebunden | € 20,00 | A€ 20,60
ISBN 978-3-7365-0487-5

06

Marlene Fritsch

Heilige Nächte

Vier-Türme-Verlag

144 S., geb.
ISBN 978-3-7365-0462-2
€ 19,00 | A€ 19,60

07

CARMEN TATSCHMURAT

MEIN LEBEN NEU ORDNET

Biographische Impulse für Zeiten des Umbruchs

Vier-Türme-Verlag

144 S., geb.
ISBN 978-3-7365-0451-6
€ 20,00 | A€ 20,60

08

ANKE KEIL

Farben der Trauer

Von Abschied, Leiden und Bewahren

Vier-Türme-Verlag

111 S., geb.
ISBN 978-3-7365-0452-3
€ 16,00 | A€ 16,50

09

ANSELM GRÜN

DER KLEINE MÖNCH UND DAS GESCHENKTE VERTRAUEN

Vier-Türme-Verlag

128 S., geb.
ISBN 978-3-7365-0457-8
€ 18,00 | A€ 18,50

10

Anselm Grün

Du bist ein Segen

Vier-Türme-Verlag

128 S., geb.
ISBN 978-3-7365-0404-2
€ 14,00 | A€ 14,40